

Erasmus+ Erfahrungsbericht

| Persönliche Angaben | | | |
|---------------------|---------------------|----------------|----------------|
| Name: | | Vorname: | |
| E-Mail-Adresse | | | |
| Gastland | Slowakei | | |
| Gasthochschule | Comenius University | | |
| Aufenthalt | von: | September 2018 | bis: März 2019 |

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ☐ ja
☐ nein
☒ anonym

Bericht (mind. 1 Seite):

Die Slowakei als Ziel für mein Auslandssemester zu wählen war eine großartige Idee. Nachdem ich meinen Bachelor ohne Auslandssemester beendet habe, war mir klar, dass ich diese Chance in meinem Master nicht noch einmal vergeuden möchte. Deshalb habe ich mich zum Start meines Masters in Business Intelligence & Analytics an der TUC direkt informiert. Wichtig war mir, dass ich an der Partneruni Fächer belege, die mir für mein Studium an der TUC angerechnet werden. Dadurch fiel dann die Wahl auf die Comenius University in Bratislava, die die beste Auswahl geboten hat. Da ich bis dahin nichts über die Slowakei wusste, dachte ich mir ist das doch eine gute Chance das zu ändern. Nicht nur für BIA-Masterstudenten sondern auch allen anderen kann ich die Slowakei und speziell Bratislava nur ans Herz legen – hier ist ein fantastisches Auslandssemester garantiert!

Universität:

Die Comenius Universität bot mir mit dem Masterprogramm Management passende Fächer, hat aber darüber hinaus für vermutlich jeden ein passendes Studienangebot. Trotzdem gibt es in Bratislava auch noch weitere Universitäten, sollte jemand hier nicht fündig werden. Die Comenius Universität ist super organisiert, jede Fakultät hat ihr eigenes internationales Office. Das an meiner Fakultät hat wirklich perfekte Arbeit geleistet. Hier ist man sehr gut aufgehoben. Was mir an der Lehre am besten gefallen hat, war die abwechslungsreiche Art und Weise. Es gab nicht nur Klausuren am Ende des Semesters, sondern auch mündliche Prüfungen und Präsentationen. Auch die Professoren und Dozenten waren gut und flexibel, wenn es Probleme mit Stundenplänen etc gab. Besonders empfehlen kann ich den slowakischen Sprachkurs der für Erasmusstudenten umsonst ist und zu Beginn des Semesters stattfindet. Es hat mir total geholfen, mich in das Land besser einzufinden und außerdem schließt man dort direkt Freundschaften mit den anderen Erasmusstudenten.

Unterkunft:

Es gibt die klassischen slowakischen Studentenwohnheime, die super günstig (50-100Euro) sind, aber auch bedeuten, dass man mit ein oder zwei anderen Studenten ein Zimmer teilt sowie das Badezimmer (1 Klo, 1 Dusche, 2 Waschbecken) mit ca 10 Leuten. Die Küche, wenn man sie so nennen kann teilt man mit dem ganzen Flur. Für mich war das keine Option, allerdings war ich während meines Aufenthalts oft in den Dorms, weil dort viele Erasmusstudenten leben und dort immer was los ist. Es gibt auch private Studentenwohnheime, die unseren deutschen Standards näher kommen, jedoch sehr überteuert sind. Deshalb habe ich mir ein privates Zimmer gesucht. Das ist nicht die einfachste Option, jedoch machbar. Am besten ist es über Facebookgruppen Wohnungen zu suchen und auf jedenfall dann auch vor Ort zu sein. Deshalb habe ich am Anfang in einem Airbnb gewohnt. Leider wird das Wohnen in Bratislava gerade immer teurer, trotzdem hat sich für mich die etwas aufwendigere Wohnungssuche und die höhere Miete gelohnt.

Alles andere:

In das Studentenleben in Bratislava wird man durch die Welcome Week von ESN direkt hineingestürzt. Man findet direkt Freunde und es ist immer was geboten! Neben dem Erasmusleben bietet aber auch Bratislava an sich super viele kulturelle Angebote und Abwechslung. Außerdem kann man von Bratislava aus viele andere Städte und Länder erkunden. Wien, Budapest, Prag, Krakau etc. sind in nur wenigen Stunden und super günstig zu erreichen. Außerdem lohnt es sich

auch, die Slowakei zu bereisen. Studenten können hier mit dem Zug umsonst fahren, aber auch ein Auto mieten ist nicht teuer. Hier lohnt sich nicht nur in das grandiose Tatra-Gebirge zum Wandern oder Skifahren zu fahren, sondern auch die vielen unterschiedlichen Städte und Burgen sind sehenswert. Zusätzlich findet man in jeder Stadt geniales Essen und super hippe Cafes, Bars und Kulturzentren, die ich in den deutschen Städten vermisse. Ich habe diese Freiheit hier sehr genossen, die günstigen Preise und die freundlichen Leute haben mir eine fantastische Zeit in der Slowakei beschert. Hierbei war natürlich der Sprachkurs eine große Hilfe, damit konnte ich mich einfach unter die Leute mischen, auch in den kleineren Städten der Slowakei.

Das Besondere an Bratislava ist, dass man immer was Neues entdecken kann, auch nach Monaten noch. Ich habe nach meinen 5 Monaten immer noch nicht alle Cafe's und Bars besucht, die ich eigentlich besuchen wollte und finde trotzdem jederzeit noch Neues. Bratislava ist eine tolle Stadt und hat meiner Meinung nach mehr zu bieten als viele andere europäische Städte bzw. als nur einen Touri-Besuch und ist wirklich eine lebenswerte Stadt! 😊